



**S t R H**  
Wien

## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH VI -10/18

### Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 48, Prüfung des Abfalllogistikzentrums Pfaffenu;

Nachprüfung

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	3
Bericht der Magistratsabteilung 48 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	5
Empfehlung Nr. 1 .....	5
Empfehlung Nr. 2 .....	5
Empfehlung Nr. 3 .....	6
Empfehlung Nr. 4 .....	6
Empfehlung Nr. 5 .....	7
Empfehlung Nr. 6 .....	7
Empfehlung Nr. 7 .....	8
Empfehlung Nr. 8 .....	8
Empfehlung Nr. 9 .....	8
Empfehlung Nr. 10 .....	9
Empfehlung Nr. 11 .....	10

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
EI <sub>2</sub> 30-C .....	Europäische Klassifizierung zum Feuerwiderstand (R: Raumabschluss, I: Wärmedämmung, <sub>2</sub> : angewandte Temperaturmessverfahren, 30: Klassifizierungszeit, C: Selbstschließfunktion)
MAK .....	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
Nr. ....	Nummer
ÖNORM .....	Österreichische Norm

## **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog das Abfalllogistikzentrum Pfaffenau, das von der Magistratsabteilung 48 betrieben wird, einer Nachprüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 9. Mai 2019 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 16. Mai 2019, Ausschusszahl 49/19 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Der Stadtrechnungshof Wien hielt aufgrund der gegenständlichen sicherheitstechnischen Nachprüfung des Abfalllogistikzentrums Pfaffenau in mehreren Punkten an seinen Empfehlungen aus der Erstprüfung fest, da diese nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt worden waren und erteilte weitere Empfehlungen. Dies betraf u.a. die Risikobewertung der Brandabschnittstrennung zwischen dem Tiefbunker und den angrenzenden Bereichen, die lückenlose Erhebung der Löschwasserversorgung, die Richtigstellung der Brandschutzpläne sowie die Neubemessung der Sprühflutanlage des Tiefbunkers. Um sämtliche im Bericht dargestellten anlagentechnischen Brandschutzmängel nachhaltig zu beheben, erachtete es der Stadtrechnungshof Wien als erforderlich, eine entsprechende Gesamtbetrachtung zu empfehlen.*

*Ergänzend dazu wäre auch die Luft in der Aufbereitungshalle im Hinblick auf die Einhaltung der Maximalen Arbeitsplatzkonzentration für Ammoniak zu überprüfen.*

*Ferner wurde empfohlen, die tatsächliche Ausführung der Lüftungsanlage mit der Behörde abzustimmen und eine uneingeschränkte Wartungszugänglichkeit zu einigen Sektionaltoren herzustellen.*

*Die gegenständliche sicherheitstechnische Nachprüfung des Abfalllogistikzentrums Pfaffenau diente insbesondere dazu, Aspekte des Brandschutzes und des Bedienstenschutzes zu überprüfen bzw. das Sicherheitsniveau der Anlage zu heben.*

**Bericht der Magistratsabteilung 48 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 11 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	6	54,5
In Umsetzung	5	45,5
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Es wäre die Öffnung im Installationsschacht des Betriebsgebäudes ordnungsgemäß zu verschließen und es wäre der Brandabschnitt korrekt auszubilden.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Brandschott wurde durch das Baureferat der Magistratsabteilung 48 verschlossen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Brandschotten wurden ordnungsgemäß verschlossen.

### **Empfehlung Nr. 2**

Es wurde abermals empfohlen, die brandschutzmäßige Ausführung sämtlicher in Leichtbauweise hergestellten Installationsschächte im Sinn der Produktzertifizierung nachweislich bewerten und die Ausführungsmängel jedenfalls beheben zu lassen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird durch eine Bautechnikerin bzw. einen Bautechniker geklärt, wie eine richtige Beplankung aus brandschutztechnischer Sicht auszuführen ist. Wird voraussichtlich bis 30. November 2019 erledigt.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Umsetzung erfolgt in der Kalenderwoche 48 des Jahres 2019.

### **Empfehlung Nr. 3**

Es wären die Feuerschutztüren bei den Installationsschächten im Stiegenhaus des Betriebsgebäudes entsprechend der Auflage des Genehmigungsbescheides herzustellen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die automatischen Schließer werden bis 30. November 2019 durch eine Fachfirma montiert.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Selbstschließer der Wartungstüren Ost und West der Installationsschächte wurden bereits montiert, sodass die Türen "EI<sub>2</sub> 30-C" gemäß ÖNORM B 3850 und dem Bescheid entsprechen.

### **Empfehlung Nr. 4**

Es wurde empfohlen, an jenen Stellen, wo Lüftungsleitungen Brandabschnitte durchstoßen, klassifizierte Brandschutzklappen einzubauen, die den Auflagen des Genehmigungsbescheides entsprechen. Die ursprüngliche Empfehlung aus dem Erstbericht bleibt weiterhin aufrecht.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wird umgesetzt. Voraussichtlicher Erledigungszeitraum bis Juli 2019.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Brandschutzellerventile werden durch motorgesteuerte Brandschutzklappen ersetzt. Die bauliche Umsetzung erfolgt in der Kalenderwoche 49 des Jahres 2019.

**Empfehlung Nr. 5**

Es wären die im aktuellen Lüftungsbefund aufgezeigten Mängel bei den eingebauten Brandschutzklappen umgehend beheben zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Mängelbehebung wurde bereits bei der Fachfirma durch das Baureferat der Magistratsabteilung 48 beauftragt. Wird bis April 2019 umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Mängelbehebung wurde bereits durch eine Fachfirma durchgeführt. Das Erledigungsprotokoll liegt in der Betriebsleitung auf.

**Empfehlung Nr. 6**

Der Dienststelle wurde empfohlen, brennbare Lagerungen aus Technikräumen zu entfernen und künftig nicht mehr vorzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Lagerungen wurden unverzüglich entfernt. Das Personal des Abfalllogistikzentrums wurde neuerlich nachweislich unterwiesen. Die Empfehlung ist damit umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Lagerungen wurden sofort entfernt. Das Betriebspersonal wurde neuerlich unterwiesen.

**Empfehlung Nr. 7**

Es wurde empfohlen, die entsprechende Beschilderung der Einspeisestellen der Trockensteigleitungen bei den Staubbunkern vorzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Schilder wurden angebracht. Die Empfehlung ist umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Beschilderung der beiden Einspeisestellen der Trockensteigleitungen im Bereich der Staubfilteranlage wurde umgesetzt.

**Empfehlung Nr. 8**

Es wäre die damalige Empfehlung zur Überprüfung der Ammoniakkonzentration im Hinblick auf die Einhaltung des MAK-Werts in der Aufbereitungshalle des Abfalllogistikzentrums Pfaffenau umzusetzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die empfohlene Überprüfung wird durch den Betrieb Abfalllogistikzentrum beauftragt. Die Messung soll in den Sommermonaten durchgeführt werden. Voraussichtlich wird der Bericht im September 2019 vorliegen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Messungen wurden durchgeführt. Die Messwerte liegen in allen Messbereichen unter den gesetzlichen Grenzwerten.

**Empfehlung Nr. 9**

Es wurde empfohlen, die festgestellte Verminderung des Luftvolumenstromes im Zusammenhang mit einer einhergehenden immissionstechnischen Bewertung mit der Behörde abzustimmen.



Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird seitens der Magistratsabteilung 48 der Konsens mit der Behörde hergestellt. Da diese Empfehlung im Zuge der Empfehlung Nr. 11 mitbetrachtet wird, wird die Empfehlung mit 30. November 2019 erledigt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Das verringerte Abluftvolumen über den Biofilter wurde bereits 2013, im Zuge des Änderungsverfahrens, der Behörde gemeldet. In der Kalenderwoche 48 des Jahres 2019 wird mit der Behörde nochmals das Einvernehmen in schriftlicher Form durchgeführt.

**Empfehlung Nr. 10**

Nachdem die großflächigen Sektionaltore ausschließlich durch Wartungsmaßnahmen im funktionsfähigen Zustand gehalten werden können, wurde empfohlen, für die betroffenen Tore die Wartungszugänglichkeit herzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Errichtung eines Wartungssteiges bei den Hubtoren wird durch die Wiener Kommunal-Umweltschutzprojektgesellschaft mbH umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Der Planungsauftrag wurde bereits abgeschlossen. Die bauliche Ausführung erfolgt im Jahr 2020. Auch hier wird bereits 2019 die behördliche Genehmigung erwirkt.

**Empfehlung Nr. 11**

Es wären durch die Dienststelle sämtliche anlagentechnischen Brandschutzmängel in Form einer Gesamtbetrachtung abzuarbeiten. Darin wären jedenfalls der Status quo des Abfalllogistikzentrums Pfaffenau zu erheben, eine darauf aufbauende Risikobewertung bzw. Neubemessung durchzuführen und die zusammenwirkenden Anlagenkomponenten entsprechend abzustimmen. Die aus der Gesamtbetrachtung abgeleiteten Ergebnisse und die daraus resultierenden Maßnahmen sowie die im Bericht aufgezeigten Abweichungen gegenüber dem Bewilligungsbescheid wären jedenfalls mit der Behörde abzustimmen und gegebenenfalls einer Genehmigung zuzuführen. Zusätzlich wären die aufeinander abgestimmten Ergebnisse in die Unterlagen zum organisatorischen Brandschutz einzuarbeiten und darin vorgefundene Fehler zu korrigieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Punkte werden im Rahmen einer Gesamtanalyse eines Sachverständigen erfasst, abgearbeitet, bewertet und darauf Maßnahmen zur weiteren Umsetzung abgeleitet. Diese Empfehlung sollte ebenfalls bis Ende 2019 umgesetzt sein.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Eine brandschutztechnische Begutachtung, ergänzend zum Brandschutzkonzept 2009 wurde durchgeführt. Das Einvernehmen mit der Behörde wird in der Kalenderwoche 48 des Jahres 2019 hergestellt. Der Bericht zum Thema "Organisatorischer Brandschutz" ist in Ausarbeitung.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl

Wien, im Jänner 2020